

**Bericht des Ausschusses für Verfassung und Verwaltung**  
**betreffend das Gesetz, mit dem das Landesbeamten-Pensionsgesetz ergänzt wird**  
**(1. Ergänzung zum Landesbeamten-Pensionsgesetz)**

(L.- 248/2 - XX)

Gemäß Art. 1 des Landesbeamten-Pensionsgesetzes, LGBl. Nr. 22/1966, finden unter anderem die §§ 1 bis 57 des Pensionsgesetzes 1965, BGBl. Nr. 340, als landesgesetzliche Vorschriften mit der Maßgabe sinnngemäße Anwendung, daß an Stelle der Zuständigkeit der obersten Organe der Vollziehung des Bundes die der Landesregierung tritt.

Mit der 1. Pensionsgesetz-Novelle, BGBl. Nr. 200/1969, wurden Bestimmungen des Pensionsgesetzes 1965 geändert, die auch für das Landesbeamten-Pensionsrecht von Bedeutung sind.

Im Sinne des § 2 Abs. 2 des Landesbeamten-Pensionsgesetzes, LGBl. Nr. 27/1954, in der geltenden Fassung, wonach bei Änderung der dienst-, besoldungs- und pensionsrechtlichen Vorschriften des Bundes eine sinnngemäße, die Landesbeamten zumindest nicht schlechter stellende Regelung herbeizuführen ist, sollen durch das im Entwurf beigefügte Gesetz, mit

dem das Landesbeamten-Pensionsgesetz ergänzt wird (1. Ergänzung zum Landesbeamten-Pensionsgesetz), die Bestimmungen der 1. Pensionsgesetz-Novelle, die auch für das Landesbeamten-Pensionsrecht von Bedeutung sind, als landesgesetzliche Vorschriften übernommen werden.

Eine eingehende Motivierung der einzelnen bundesgesetzlichen Vorschriften, die mit dem vorliegenden Gesetzentwurf als landesgesetzliche Vorschriften übernommen werden sollen, erübrigt sich im Hinblick auf die Erwägungen, welche den Bund zur Erlassung dieser Vorschriften veranlaßt haben.

**Der Ausschuss für Verfassung und Verwaltung beantragt, der Hohe Landtag möge das beigefügte Gesetz, mit dem das Landesbeamten-Pensionsgesetz ergänzt wird (1. Ergänzung zum Landesbeamten-Pensionsgesetz), beschließen.**

Linz, am 27. November 1969

**Hödlmoser**  
Obmann-Stellvertreter

**Buchinger**  
Berichterstatter

## Gesetz

vom .....

mit dem das Landesbeamten-Pensionsgesetz ergänzt wird (1. Ergänzung zum Landesbeamten-Pensionsgesetz)

Der o. ö. Landtag hat beschlossen:

### § 1

(1) Art. I des Bundesgesetzes vom 21. Mai 1969, BGBl. Nr. 200, mit dem das Pensionsgesetz 1965 abgeändert wird (1. Pensionsgesetz-Novelle), gilt für Landesbeamte (§ 1 des Landesbeamtenengesetzes, LGBl. Nr. 27/1954, in der Fassung der Landesbeamtenengesetznovellen LGBl. Nr. 7/1958, LGBl. Nr. 17/1961, LGBl. Nr. 6/1966 und LGBl. Nr. 29/1969) sowie ihre Hinterbliebenen und Angehörigen sinngemäß als landesgesetzliche Vorschrift.

(2) An Stelle der Zuständigkeit der obersten Organe der Vollziehung des Bundes tritt die der Landesregierung.

### § 2

Die im § 1 angeführten bundesgesetzlichen Vorschriften treten als landesrechtliche Vorschriften mit dem Tag in Kraft, mit dem sie als bundesrechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind.